

Vereinsnachrichten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **2 (1895)**

Heft 17

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die Belehrung und Unterhaltung im allgemeinen als auch für die Hebung des sittlich-religiösen Lebens vorteilhaft wirkt. Sie ist auch reich mit Bildern ausgestattet und bildet am Ende des Jahres einen schönen Band — eine wahre Zierde der Jugend- und Familienbibliothek. Der billige Preis ermöglicht ihre Anschaffung den weitesten Kreisen.

Vereinsnachrichten.

Die **vierte Generalversammlung** des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz wird, wie bereits früher angezeigt, den 23. und 24. September in **Zug** abgehalten. Das genaue Programm wird mit der nächsten Nummer bekannt gegeben. Das Fest wird sich in folgenden Rahmen bewegen: den 23. September, nachmittags 2 Uhr, beginnen die Sektionsversammlungen

1. der Primarlehrer unter Vorsitz des Herrn Lehrer Locher in Gossau;
2. der Sekundarlehrer unter Vorsitz des Herrn Sekundarlehrer Frei in Einsiedeln;
3. der Seminarlehrer unter Vorsitz von Seminardirektor Baumgartner in Zug;
4. der Lehrer an Mittelschulen (Gymnasien und höhere Realschulen, Industrieschulen etc.) unter Vorsitz des Herrn Prof. Dr. Sturm in Freiburg.

Abends 6 Uhr ist Komiteesitzung und 7 Uhr Delegierten-Versammlung.

Der Hauptfesttag, den 24. September, wird mit Predigt und Amt eröffnet; nachher findet die Generalversammlung statt, deren erster Teil zwei grössere Referate über wichtige pädagogische Tagesfragen bringt, während der zweite die geschäftlichen Traktanden abwickelt. Den Schluss bildet ein gemeinschaftliches Mittagessen.

Wie bereits bemerkt, hat der schweiz. Eisenbahnverband auf Ersuchen des Komitees hin für die Festbesucher wiederum wie letztes Jahr Fahrpreiserlässigung gütigst bewilligt. In Zug selbst wird das Festkomitee es sich angelegen sein lassen, den lieben Gästen von Nah und Fern den Aufenthalt in Zug lieb und angenehm und möglichst billig zu machen. — Wir hoffen auf eine recht zahlreiche Versammlung und ersuchen daher die Mitglieder des Vereines, aber auch alle Lehrer und Schulfreunde geistlichen und weltlichen Standes, jetzt schon die Vorbereitungen zu treffen, damit ihnen der Besuch möglich wird. **Die Ausweiskarte für die Eisenbahn ist dieser Nummer beigelegt. *)** Möge ein recht grosser Zug hathol. Lehrer und Schulmänner und Schulfreunde das gastliche Zug mit seinem Besuche erfreuen!

*) Die Verspätung dieser Nummer rührt teils von einer längern Abwesenheit des Redaktors her, teils auch von dem Umstande, dass wir dieser Nummer die Ausweiskarte beilegen wollten. — Die nächste Nummer wird am 15. September erscheinen. — Mitglieder, welche die Ausweiskarte noch nicht erhalten haben, aber das Fest besuchen wollen, mögen solche von der Expedition der „Pädag. Blätter“ verlangen.

Inserate.

Vakante Lehrerstelle.

An der Kantonschule in Zug (kant. 4kürsige Industrieschule und städtisches Obergymnasium) ist die Lehrstelle für technisches und Freihandzeichnen, sowie Mathematik an der 1. Klasse und Kalligraphie an allen Klassen auf kommendes Wintersemester neu zu besetzen. Die Besoldung beträgt Fr. 2200—2400.

Ziel des Unterrichtes: Befähigung der Schüler zum Übertritt an Universitäten und polytechnische Hochschulen.

Bewerber um die Stellen werden eingeladen, schriftliche Anmeldungen unter Beilegung von Studienzeugnissen und allfälligen Ausweisen über lehramtliche Thätigkeit bis und mit dem 14. Sept. dem Erziehungsrate einzureichen. Nähere Aufschlüsse können beim Präsidium der Aufsichtskommission über die Kantonschule, Hrn. Stadtpfarrer K. Uttinger, Zug, eingeholt werden.

Zug, den 2. Sept. 1895.

Die Erziehungskanzlei.

Katholisches Knabenpensionat

Bei St. Michael in Zug.

Unter der h. Protektion des hochw. Bischofs von Basel-Lugano.

Eröffnung des neuen Schuljahres den 2. Oktober. Eintritt den 1. Oktober. Deutscher Vorkurs (Obere Stufe der Primarschule, Repetier- und Fortbildungsschule), Realschule, Lehrerseminar, Gymnasium, besonderer Vorkurs für französische und italienische Zöglinge zur Erlernung der deutschen Sprache. — Prospekte gratis und franko. Nähere Aufschlüsse erteilt

Die Direktion.

Gesucht

ein jüngerer, unverehlichter, patentierter Lehrer, katholischer Konfession, an ein katholisches Institut. Anmeldungen bis 15. September; Antritt der Stelle 1. Oktober. Sich zu melden bei der Redaktion der „Päd. Bl.“

Collegio-Convitto Dante Alighieri in Bellinzona (Svizzera).

Die frühere Direktion des Kollegiums S. Anna in Roveredo hat auf den immer wiederholten Wunsch vieler Eltern in Bellinzona eine ähnliche aber größere und ganz den neuesten Forderungen der modernen Pädagogik entsprechende Anstalt eröffnet. Dieses Institut mit Elementar- und Realschule, Gymnasium, deutschem und französischem Vorkurse dient auch als Pension für die Schüler der kantonalen Handelsschule. — Kapelle im Hause. Pensionspreis nur 500 Fr. Prospekte gratis durch die Direktion.



Pro September:

Unterhaltender
interessanter

Text:

Romane

Novellen

Dorfgeschichten

Humoresken

Reisen

Geschichtliches

Kunst

Technik.

*Für die Frauen
und Kinder*

Monatsschau

Zeitereignisse

*Reicher,
und schöner*

Bilderschmuck.

Es braust ein Ruf wie Donnerhall — jedoch ist es diesmal nicht der Kriegsruf wie vor 25 Jahren, der sich durch Deutschlands Stämme fortpflanzt von der Memel bis zum Rhein und von den Alpen bis zum Meer, sondern der Jubelruf nach den erfochtenen glorreichen Siegen, deren 25-jähriges Jubiläum man zur Stunde feiert. Auch die „Alte und neue Welt“ begeht mit ihren deutschen Lesern in würdiger Weise das Andenken an jene große Zeit; in einem ungemein packend geschriebenen, reich illustrierten Artikel slicht sie einen Ruhmeskranz zu Ehren der tapfern deutschen Heere und legt einen Trauerkranz nieder auf das Grab der gefallenen Helden. — Mit diesem Hefte beschließt die „Alte und Neue Welt“ ihren 29. Jahrgang. Das erste Hefte des 30. Jahrganges wird demnächst erscheinen.

Zum Preise von 50 Pfg.
monatlich ein starkes Folio-Hefte

Alte und Neue Welt,

Illustriertes, katholisches Familienblatt.

Verlag von Benziger & Co.
Einsiedeln, Waldshut, Köln.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Carl Kümmin in Menziken (Aargau),

einzig berechtigter Fabrikant in der Schweiz von Lurgi's patentierten Turngeräten, empfiehlt den tit. Schulen, Anstalten und Vereinen seine, von ersten Autoritäten rühmlichst besprochenen, **Arm- und Bruststärker** und **Santeln** mit festen und reduzierbaren Gewichten zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Prospekte und Preisliste, sowie la. Zeugnisse von Schulmännern stehen gerne zu Diensten.